

200 Gulden

genügen, um mit 50 österreichischen Creditactien auf das Steigen oder Fallen der Curse einen vollen Monat speculieren zu können, und kann man bei günstiger Tendenz 300 — 400 fl. während dieser Zeit hereinbringen.

Bank- und Commissionshaus Hermann Knöpfmacher (4155) 10—1

Firmabestand seit 1869.

Wien, Stadt, Wallnerstrasse 11.

Firmabestand seit 1869.

Informationen auf mündliche oder nichtanonyme schriftliche Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten.

Wien, Hôtel Kaiserin Elisabeth

in nächster Nähe des Stefansplatzes.

Durch neuen Prachtbau, Kärntnerstrasse Nr. 9, bedeutend vergrößert. Elegante Appartements von 5 fl. aufwärts. — 100 Zimmer von 1 fl. angefangen. **Lesezimmer — Telephon — Bäder.** (3293) 10—9 Auf Wunsch Omnibus von und zu allen Bahnhöfen. — Pension nach Uebereinkommen. Im Restaurant französische und Wiener Küche. — Verkauf von vorzüglichen Vöslauer Eigenbau-Weinen. **F. Heger, Eigentümer.**

Julius Schaumanns



Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichte Löslichkeit insbesondere schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche als diätetisches Mittel bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal-leiden aller Art, Scropheln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineralwasser-curen leistet es sowohl vor als während des Gebrauchs derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Zu haben beim Erzeuger, landwirtschaftlichen Apotheker in Stoderan, ferner in allen renommierten Apotheken Oesterreich-Ungarns; in Laibach bei den Herren Apothekern E. Birschtz, H. v. Trnkóczy und Jos. Svoboda.

Preis einer Schachtel 75 Kr. — Versandt von mindestens zwei Schachteln gegen Nachnahme. (4136) 6—1

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?

Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühls, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftung, geschlechtliche Schwächezustände, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wruns Peruinpolver (3972) 36—1

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert. Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80. Depôt in Laibach bei den Herren Apothekern v. Trnkóczy, Rathausplatz 4; E. Birschtz. Generalagent in Wien: Al. Gischner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Strasse 14.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Trobec von St. Oswald wird die executive Versteigerung der dem Jakob Ternove als dem grundbüchlichen und Thomas Cit als dem grundbüchlichen Besitzer von Selo Nr. 4 gehörigen Realität Einlage Nr. 5 ad Catastralgemeinde Selo, im Schätzwerte per 1112 fl., mit drei Terminen auf den 19. Oktober, 27. November und 18. Dezember 1886, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent. R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 29. Juli 1886.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Wöttling wurde über die Klage des Johann Jakšević von Radovica wider Josef Benković von Bebej Nr. 15 wegen 60 fl. sammt Anhang die Tagssatzung zum summarischen Verfahren auf den 29. Oktober 1886 angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekanntem Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Franz Stajer, k. k. Notar von Wöttling, behändigt. Der Beklagte hat am vorbezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen, oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen. R. f. Bezirksgericht Wöttling, am 3ten September 1886.

Razglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Ribnici se daje na znanje, da je proti Mariji Dejak, Janezu in Jožefu Hrenu, oziroma njih nepoznatim pravnim naslednikom, vložil Karol Gorše iz Rakitnice tožbo de praes. 23. avgusta 1886 na pripoznanje, da so njih terjatve v znesku 20 gld., oziroma 40 gld. in 40 gld., vknjižene pri posestvu vložna št. 6 katastralne občine Rakitnica, kakor tudi zastavna pravica teh terjatev, vgasnile in da jih bode pri obravnavi dne 20. oktobra 1886 zastopal njih v ta namen imenovani kurator ad actum Anton Hren. C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 2. septembra 1886.

Ponovitev izvršbene dražbe (relicitacije).

Ker se dražbeni uveti niso držali, bodejo se po Mariji Pavlešič iz Brezja dostale, na Jakoba Pavlešiča iz Brezja št. 4 vknjižene nepremičnine, vpisane v zemljiški knjigi grajsčine Črnomelj pod urbarno št. 116 in vložno št. 4 katastralne občine Brezje, sodno cenjene na 350 gld., dne 22. oktobra 1886 dopoldne ob 10. uri v sodniški sobi tudi pod cenjeno vrednostjo prodale onemu, ki bode največ ponudil. C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 20. avgusta 1886.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht: Es werde die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 3. März 1886, Z. 1152, auf den 24. Juli 1886 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Jakob Zbasnik von Sigisdorf gehörigen, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 1390 ad Herrschaft Reifnitz vorkommenden, gerichtlich auf 3250 fl. bewerteten Realität auf den 19. Oktober 1886, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem früheren Anhang übertragen. R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten Juli 1886.

Erinnerung

an Franz Rotar, unbekanntem Aufenthaltes. Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Franz Rotar, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert: Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Anton Močnik von Peč die Klage wegen Anerkennung der Ersetzung der Realität Einlage Nr. 15 der Catastralgemeinde Peč überreicht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den 19. Oktober 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Georg Stofic von St. Veit als Curator ad actum bestellt. R. f. Bezirksgericht Egg, am 28sten August 1886.

Oglas.

Pri c. kr. okr. sodniji v Metliki se je čez tožbo Bare Petrič kot matere in Jakoba Petriča kot varuha in ml. Janeza Petriča, vsi iz Lokvice, proti Janezu Kokolju od tam, neznanega bivališča, zaradi priznanja očestva in dajanja preživitka redna ustna razprava na dan 30. oktobra 1886 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gospodu Franu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil. Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali njegova pisma o pravem času oskrbniku vroči. C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 5. avgusta 1886.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des Johann Planinšek von Ober-Treffen gegen Ludwig Slav von ebendort am 23. Oktober 1886 zur dritten Realfeilbietung geschritten werden wird. R. f. Bezirksgericht Treffen, am 28sten September 1886.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf den diesgerichtlichen Bescheid ddo. 4. August 1886, Z. 3573, bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Treffen (nom. hohen k. k. Aerss) gegen Josef Krašovic von Lufoc am 22. Oktober 1886 zur zweiten executiven Realfeilbietung geschritten werden wird. R. f. Bezirksgericht Treffen, am 28sten September 1886.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executions-sache des Alois Minatti von Brunnndorf gegen Lorenz Zenta von Skopacnik bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagssatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. Mai 1886, Z. 8710, auf den 20. Oktober 1886 angeordneten executiven dritten Feilbietung der Realität Einlage Nr. 57 ad Catastralgemeinde Zelimlje Urb.-Nr. 504, II., fol. 58 ad Auersperg, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. September 1886.

Erinnerung

an Georg Profenc, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Georg Profenc, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Prašnikar von Gora die Klage wegen Anerkennung der Ersetzung der Realität Einlage Nr. 60 der Catastralgemeinde Peč überreicht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 19. Oktober 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Georg Stofic von St. Veit als Curator ad actum bestellt. R. f. Bezirksgericht Egg, am 1. September 1886.

Ohne Vorauszahlung!

Brieflicher Unterricht

Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten.

Garantierter Erfolg. — Probebrief gratis.

K. k. conc. commerc. Fachschule

Wien, I., Fleischmarkt 16.

Director **Carl Porges.**

Abtheilung (2077) 50-21 für brieflichen Unterricht.

Bisher wurden 10500 junge Leute der Praxis zugeführt.

Überzeugen Sie sich!

Nützlich u. einträglich!

Wichtig für Jedermann!

Kaiser-, Märzen- und Bockbier

aus der Brauerei Gebrüder Kosler empfiehlt (493) 37

in Kisten mit 25 und 50 Flaschen

A. Mayers

Flaschenbierhandlung in Laibach.

Bade-Anstalt „Hôtel Elefant“.

Das Bad ist neu und allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend hergerichtet worden. Es umfasst: Dampf-, Douche- und Wannenbäder in Porzellan-, Stein- und Holzwanne und ein Schwimmbassin; ferner Moor-, Fichtennadel- und Halleiner Salzbäder. — Die Badeanstalt ist im Sommer von 6 Uhr und im Winter von 7 Uhr früh bis 8 Uhr abends dem p. t. Publicum geöffnet. Es werden auf Wunsch auch Bäder ausserhalb der Anstalt besorgt. (3581) 6

Dampf- und Douchebad sammt Schwimmbassin sind geöffnet **täglich für Herren:** Von 6 Uhr bis 1 Uhr mittags und von 5 bis 8 Uhr abends.

Für Damen ist täglich offen das Schwimmbassin und Douchebad von 1 bis 5 Uhr nachmittags, hingegen das Dampfbad Dienstag und Freitag von 1 bis 3 Uhr.

Obst- und Wein-Pressen

von 30 fl. aufwärts liefert als Specialität

August Kolb, Wien, II., Untere Donaustrasse Nr. 39.

Illustrierte Kataloge über landwirtschaftliche Maschinen, Pumpen etc. gratis und franco. — Reelle Agenten und Wiederverkäufer gesucht. (3945) 8-4

Geschäftslocal-Veränderung.

Meinen geehrten p. t. Kunden für das bisherige gültige Vertrauen höflichst dankend, beehre mich anzuzeigen, dass ich mein Geschäftslocal in der Judengasse geräumt habe und dass sich dasselbe nunmehr

Unter der Trantsche Nr. 1 (Eckgewölbe neben der Hradetzky-Brücke)

(4103) 3-3

Indem ich versichere, dass es nach wie vor mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch **gute und billige Arbeit** das Vertrauen meiner geehrten p. t. Auftraggeber zu erhalten, empfehle mich bestens zu geneigten Aufträgen. Hochachtungsvoll

M. KUNC, Schneidermeister, Laibach.

Illustrirte Zeitschrift für die deutsche Familie.

UNIVERSUM.

Monatlich 2 reich illustrierte Hefte. Jedes Heft nur 50 Bg. = 30 Kr. ö. W. = 70 Cts.

Musterhafte Ausstattung. Fesselnde Unterhaltungslectüre. Interessante Aufsätze aus allen Gebieten der Literatur, Kunst u. Wissenschaft. Nur Originalbeiträge der besten und beliebtesten Schriftsteller und Künstler. — Jedes Heft drei besondere Kunstbeilagen, wovon eine Lichtdruckreproduction von hervorragendem Werthe.

Das erste Heft ist erschienen und wird zur Ansicht frei ins Haus geliefert. Novellen von W. Berger, W. Jensen u. f. w. u. f. w. „Sorinde“. — Eine neue Novelle von Ernst Gassein.

— Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. —

(3988) 3-2

Gegründet anno 1679.

(3892) 12-2

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.

Fabrik-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet.

4 1/2 % Pfandbriefe

der österreichischen Central-Bodencredit-Bank

Dieselben sind statutenmässig durch Hypothekar-Forderungen gedeckt, und haften für dieselben überdies das Actien-Capital von vier Millionen Gulden.

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.

Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei genau zum amtlichen Börsencourse, derzeit fl. 98 1/2.

Wechslergeschäft der Administration des

Wien, Wollzeile 10. **„MERCUR“** Wien, Strobelgasse 2.

Ch. Cohn. (3862) 13-4

Keine nassen Füsse mehr

Kein hartes Leder mehr



nur durch **Stefan Fernolendts** unübertreffliche

Universal wasserdichte Ledersalbe

welche jedes Lederwerk schon nach einmaliger genügender Einreibung vollkommen wasserdicht macht. Durch meine Ledersalbe wird das Leder sehr weich, geschmeidig und sehr dauerhaft. Sie verhindert das Spröde- und Rissigwerden des Leders, seien es Stiefel, Pferdegeschirre, Wagendächer etc., vollkommen. Meine Ledersalbe ist ein ausgezeichnetes Schutzmittel gegen das Rosten der Metalle und leistet vorzügliche Dienste als Pferdehufsalbe. (4012) 15-2

Preise der Ledersalbe: In Holzschachteln zu 10, 20 und 50 Kr.; in Blechdosen zu 15, 30 und 60 Kr., dann Blechdosen à 1/2 kg zu 1 fl., à 1 kg zu 2 fl.

Bedeutendes Ersparnis an Beschuhung durch Gebrauch meiner Stiefel-Glanzwichse ohne Vitriolöl, welche sofort einen tiefschwarzen Glanz erzeugt und das Leder in keiner Weise angreift. In Holzschachteln zu 8, 16 und 32 Kr.; in Blechdosen zu 12, 20, 40 und 80 Kr.

Ferner auch flüssige Moment-Glanzwichse, ohne Bürste anwendbar, zum Auffrischen von Kutschenleder, Pferdegeschirr, Reisetaschen, Ledermöbeln, Riemenzeug und Lederbeschuhung, in Flaschen zu 25 und 40 Kr., zu beziehen aus der

Ersten k. k. landesbef.

Stiefel - Glanzwichse - Fabrik
(gegründet 1835) von

Stefan Fernolendt, Wien, I., Schulerstrasse 21.

Von 1 fl. aufwärts Versendung in die Provinz gegen Postnachnahme.

Haupttreffer

500 000 Lire in Gold

und viele Nebentreffer sind am

2. November l. J.

zu gewinnen auf

Italienische Rothe Kreuz-Lose

(vom italien. Staate garantiert).

Jährlich 4 Ziehungen.

Bezugscheine darauf in monatlichen Theilzahlungen in der bis jetzt bloß vom gefertigten Bankhause dem p. t. Publicum gebotenen Weise, derart, dass bei Ankauf von mindestens 3 Stücken die Original-Lose schon während der Einzahlung successive ausgefolgt werden.

1 St. in 16monatl. Raten	à fl. 1	mit success. Ausfolgung nach der 6., 11. und 16. Rate
3 " " 16 " "	à fl. 3	mit success. Ausfolgung nach der 5., 10., 14. und 16. Rate
4 " " 16 " "	à fl. 4	mit success. Ausfolgung nach der 4., 7., 11., 14. und 16. Rate
5 " " 16 " "	à fl. 5	etc. etc.

Die gesetzliche Stempelgebühr ist separat zu entrichten. Die Partei genießt schon nach Erlag der ersten Theilzahlung das alleinige Spielrecht. Ebenso werden Aufträge auf alle anderen Gattungen Lose in monatlichen Theilzahlungen bestens effectuirt. (3893) 3-3

Die bei mir dem Gesetze gemäss erliegenden Original-Lose stehen jederzeit den p. t. Parteien behufs Einsichtnahme zur Verfügung. Ziehungslisten werden nach jeder Ziehung gratis per Post zugesendet. Bestellungen aus der Provinz werden schnellstens erledigt. — Geldsendungen am besten durch Postanweisung.

N. Benedict

Bank- und Commissionsgeschäft, Wien, I., Lugeck 1.

Restauration am Südbahnhofe.

Von heute ab

täglich frisch geschossenes Wild

als: **Fasanen, Haselhühner, Rebhühner**, stets vorrätig. — **Gansleber-Trüffel-pasteten** (eigene Erzeugung) in Terrinen von fl. 2,50 bis zu fl. 12 aufwärts.
(4062) 2—2

R. König, Restaurant.

Neues grosses Lager

wasserdichter amer. Celluloid-Wäsche

wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft, und zwar:

- Herren-Steh- und Umlegkragen,**
- Manschetten,**
- Vorhemden,**
- Militär- und Clerikerstreifen.**

Zum Gebrauche der Universal-Celluloid-Wäsche empfehlen wir behufs besserer Conservierung der Knopflöcher unsere **Kragen-, Manschetten- und Nackenknöpfe**, nebst der eigens dazu bereiteten **Seife**. (4157) 3—1

Auch halten wir stets vorrätig das Neueste und Beste in **Chifon-Kragen** und **Manschetten** zu den billigsten Preisen.

Ferd. Bilina & Kasch
Laibach, Judengasse Nr. 1.

(4120) 3—1

Z. 703.

Kundmachung.

Beim Gemeinde-Amte in Krainburg findet behufs Hintangabe von Arbeiten zur Regulierung eines zur Anlage einer Allee bestimmten Terrains, sowie behufs Herstellung und Besandung der Wege im Gesamtausmasse von 3040 Quadratmeter die **Minuendo-Licitation am 19. Oktober 1886, vormittags um 10 Uhr**, statt, wozu Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen werden, dass daselbst der Plan, der Kostenvoranschlag, sowie die Licitationsbedingungen täglich eingesehen werden können.

Stadtvorstehung Krainburg

am 6. Oktober 1886.

(4131)

Nr. 2881.

Gasthaus-Verpachtung.

Das in der Bergstadt **Idria** gelegene **ärarische Gasthaus „zur Krone“** wird vom 1. Jänner 1887 angefangen verpachtet. Mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene Offerte sind **bis 30. Oktober 1886** bei der gefertigten k. k. Berg-Direction einzureichen, woselbst auch die Pachtbedingungen eingesehen werden können.

Die gefertigte k. k. Berg-Direction behält sich die freie Wahl unter den Offerenten, ohne Rücksicht auf die Höhe des Pacht-schillings, vor.

K. k. Berg-Direction Idria

am 7. Oktober 1886.

Landauer-Wagen

in gut erhaltenem, brauchbarem Zustande ist wegen Platzmangels (4063) 3—2

billigst zu verkaufen

beim **Wagensattler Garich, Gradischa, Ballhausgasse Nr. 8.**

(4132—1) **Rundmadung.**

Der Markt in Stein bei Laibach, welcher aus sanitären Rücksichten verboten war und welcher auf den

15. Oktober d. J.

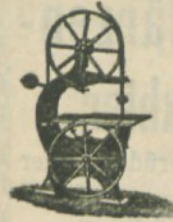
fällt, wurde ausnahmsweise gestattet und findet am beflagten Tage statt.

In der Dettschaft Tersein wird eine Sanitätscommission tagen, welche verdächtige Provenienzen aus von Cholera heimgefuhrten Bezirken Krains, des Küstenlandes, aus Triest, Fiume und Umgebung, dann Budapest zc. unbedingt zurückweisen, andere Provenienzen aber der in der Cholera-Instruction vorgeschriebenen Beamts-handlung unterziehen wird.

Stadtgemeinde Stein, am 7. Oktober 1886.

Johann Ferlinz.

Alle Gattungen Holzbearbeitungs-Maschinen



für **Sägewerke, Zimmereien, Bau- und Möbeltischlereien, Parketen-, Holzstiften-, Fass-, Wagen-, Kisten-, Sessel-Fabriken etc.**; speciell für Fuss- und Handbetrieb: **Bandsägen, Kreissägen, Fräsmaschinen** und **Stemm-Maschinen** liefert als Specialität (4006) 1

G. Tönnies, Maschinenfabrik, Laibach.

Einrichtung vollständiger Fabriken, Lieferung von **Transmissionen** mit schmiedeisernen Riemscheiben, **Lager** und **Kupp-lungen** nach den neuesten bewährten Systemen. **Rohguss** in Eisen und Metall.

Dank und Anempfehlung.

Meinen geehrten p. t. Abnehmern für das bisherige Vertrauen höflichst dankend, beehre mich anzuzeigen, dass ich mit meinem Trifailer Glanz-Kohlen-Verschleisse aus der Gradischa in die (4133) 2—1

Petersstrasse Nr. 37 (Jallen'sches Haus)

übersiedelt bin.

Indem ich versichere, dass ich meine p. t. Kunden stets bestens bedienen werde, erlaube ich mir zu bemerken, dass bei mir einige **alte Füllöfen** und **Sparherde** am Lager sind. Zu gefälligem regen Zuspruche empfehle mich hochachtungsvoll

Ludwig Stritzel

Rauchfangkehrermeister und Kohlenhändler.

Soeben erschien in meinem Verlage:

„Edelweiss“.

Auswahl der beliebtesten Volkslieder aus **Tirol, Kärnten** und **Steiermark** für **Pianoforte** zu zwei Händen

(mit unterlegtem vollständigen Text), herausgegeben von **J. E. Hummel**. Preis eleg. kart., gr. Octav (16 Lieder), nur 1 fl. netto.

Inhalt:

- Nr. 1. I hab' dir in d' Aeugerln'g'schaut.
- » 2. Zwei Sternderl am Himmel.
- » 3. O Dirndl, tief drunt im Thal.
- » 4. Zillerthal, du bist mei Freud'.
- » 5. Von der Kapler Alm.
- » 6. Dirndl, wie ist mir so wohl.
- » 7. Ueber Berg und Thal rauscht a Wasserfall.
- » 8. Vom Tiroler Landl, aus'n Zillerthal. (Die Teppichhändlerin aus Tirol.)
- Nr. 9. Auf der Alm, da gibts koa Sünd.
- » 10. Du flachshoarats Dirndl.
- » 11. Erzherzog-Johann-Lied. (Wo i geh und steh.)
- » 12. Lippitzbach is ka Thal.
- » 13. Der Weg zu mein Dirndlan is ranig.
- » 14. Die Muata sehet's gern.
- » 15. Von der Wanderschaft der Bua.
- » 16. Auf der Alm is a Freud.

Gegen Einsendung von 1 fl. erfolgt Franco-Uebersendung.

OTTO MAASS, Musikalien- und Instrumentenhandlung

Wien, 6. Bez., Mariahilferstrasse 91.

Grösstes Lager und billigste Bezugsquelle für Musikalien jeder Art. — Bei Studienwerken ganz besonders ermässigte Preise. — Kataloge gratis und franco. (4104)

Kein Springen der Cylinder mehr!

K. k. priv. Schirm- und Kugel-Cylinder

Patent Marian

(mit Schutzmarke versehen)

einzig zu haben in der k. k. Fabriksniederlage des (4021) 1

P. Kajzel

Glashandlung

Laibach, Alter Markt Nr. 15.

Vorzügliche Leuchtkraft!



Vor nachgeahmten, nicht mit Schutzmarke versehenen Cylindern wird gewarnt.

Petroleum-Ersparnisi

Haupttreffer 500 000 Lire Gold.

Italienische Rothe Kreuz-Lose

garantiert von der königl. italienischen Regierung. (4121) 3—1

Ziehung schon am 2. November! 500 000 Lire Gold Haupttreffer

kleinster Treffer 30 Lire, steigend auf 45 Lire.

Original-Lose zum Tagescourse.

Bezugscheine auf 3 Lose in 16 Raten à 3 fl. monatlich
auf 5 Lose in 16 Raten à 5 fl. monatlich

mit dem Spielrechte schon zur nächsten Ziehung am 2. November.

Wechslergeschäft der Administration des

WIEN „MERCUR“ WIEN
Wollzeile 10. Strobelgasse 2.

Ch. Cohn.

Haupttreffer 500 000 Lire Gold.